

Dankselig

Anlässlich des diesjährigen Sport Forums Aargau hat die Sektion Sport alle J+S-Schulcoaches vom Kanton Aargau zum Dankes Anlass eingeladen. Eine Wertschätzung für das grosse Engagement.



Unterhaltsame Referenten/-innen wussten am Sport Forum Aargau 2021 das Publikum zu packen. Im Bild Patrick Fischer, Eishockey-Nationaltrainer.



Häppchen und den Austausch untereinander geniessen. Der diesjährige Dankes Anlass lud J+S-Schulcoaches zu einem tollen Abend ein. Bilder: Fabio Baranzini

Lea Marti

Wie ein roter Faden zieht sie sich durch diesen Abend im Aarau Schachen – die Dankbarkeit. Die Sektion Sport dankt im Rahmen des sechsten Dankes Anlass den ehrenamtlich Tätigen, die das Aargauer Sportleben erst zum Leben erwecken. Die diesjährig geladenen J+S-Schulcoaches sind dankbar für diese tolle Wertschätzung. Und die zu begeistern wissenden Referenten des Sport Forums Aargau geben den Zuhörerinnen und Zuhörer einen Einblick, wie Dankbarkeit und Wertschätzung ein Weg ins Glück sein können.

Das Steckenpferd des Aargauer Sports

Mit dabei am diesjährigen Dankes Anlass ist Adrian Reinschmidt. «Ich bin seit mehr als 20 Jahren J+S-Schulcoach in Aarau.» Dabei organisiert er neben seiner beruflichen Tätigkeit als Sport-, Mathematik- und Informatiklehrer den freiwilligen Schulsport. Heisst konkret: «Ich stelle jedes Semester rund 70 Kurse für Kindergärtner bis Oberstufenschüler auf die Beine. Es gilt, Kursleiter zu engagieren und die Hallen zu reservieren.» Sehr gern nehme er hier nun an diesem Dankes Anlass teil. «Es ist eine Wertschätzung für meine Arbeit. Zusätzlich zu den strahlenden Kinderaugen, die dank dem freiwilligen Schulsport kostengünstig in eine Sportart reinschnuppern können», so Adrian Reinschmidt, und er nimmt sich noch ein Häppchen vom Apérobuffet. Karin Müller nickt: «Bei uns an der Schule Staufens geniesst der freiwillige Schulsport zudem einen tollen Integrationsfaktor.» Als sportaffine Frau nehme sie

die Herausforderung deswegen immer wieder gern an, neue Leiterinnen und Leiter für die Kurse zu finden. Eine Challenge, die Karin Müller mit Sandrina Kopp teilt: «Das ist in der Tat nicht immer einfach – dennoch finde ich es eine coole Sache, und ich engagiere mich gern. Kinder, die oft anecken oder sich sonst wenig sportlich betätigen, kriegen über den freiwilligen Schulsport eine wunderbare Möglichkeit, sich neu auszuleben.» Sandrina Kopp ist seit sechs Jahren an der Schule Villmergen als J+S-Schulcoach tätig und geniesst gerade zum ersten Mal diesen Dankes Anlass: «Ich freue mich besonders auf das Sport Forum Aargau mit Eishockey-Nati-Trainer Patrick Fischer als Referenten.» Doch erst hebt noch Christian Koch, Leiter der Sektion Sport, das Glas: «Der freiwillige Schulsport ist unser Steckenpferd – kein anderer Kanton hat ein vergleichbares Angebot. Möglich macht ihr das mit eurem täglichen Engagement. Dafür möchten wir euch von ganzem Herzen danken!» Es wird geklatscht, gelacht, noch ein wenig geplaudert und schliesslich steht der Höhepunkt des Abends an: das Sport Forum Aargau auf der Pferderennbahn Aarau.

Der Tag des Aargauer Sports

«Heute ist der 9. September, der Tag des Aargauer Sports und der Tag des Aargauer Sport Forums zum Thema: Sport & Werte – Erfolg durch Vertrauen», heisst Jörg Sennrich, Präsident der IG Sport Aargau und Gastgeber des Forums, die Anwesenden willkommen. «Der Sport ist nicht schwarz-weiss, sondern voller gemischter Gefühle und

«Der Dankes Anlass ist eine Wertschätzung für meine Arbeit. Zusätzlich zu den strahlenden Kinderaugen, die dank dem freiwilligen Schulsport kostengünstig in eine Sportart reinschnuppern können.»

Adrian Reinschmidt, seit 20 Jahren als J+S-Schulcoach tätig

buntem Leben», führt er in den Abend ein, und gibt damit einen Ausblick auf die folgenden Inputreferate. Denn bunt sind auch die Menschen, die auf die Bühne kommen: Julia Philipona, ehemalige Langläuferin und Co-Owner des Start-ups «Athletes Network», Claude Keller, Coach, Schauspieler und Physiker, und Patrick Fischer, Nationaltrainer der Eishockeyaner. Und voller Emotionen und motivierender Worte sind die Speeches, mit denen die Referenten das Publikum in die Welt des (Selbst-)Vertrauens, der hohen Ziele und der Kraft der Gedanken eintauchen lassen.

Julia Philipona eröffnet mit ihrer erfrischenden Art den Abend. Sie erzählt, wie sie im Pandemiejahr ihre Stelle bei der Uefa gekündet hat, um den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. «Vertrauen hat dabei eine entscheidende Rolle gespielt. Mein Urvertrauen mit

dem Fokus auf das Positive, mein Vertrauen in ein tolles Umfeld und mein Selbstvertrauen, das ich aus mir selbst ziehe.» Daran knüpft Physiker und Coach Claude Keller mit seinem Inputreferat über die wissenschaftlich untersuchte sich selbsterfüllende Prophezeiung: «Aufmerksamkeit kreiert Realität. Oder anders gesagt: Je nachdem, worauf wir uns fokussieren, sei es auf die Angst oder auf das Vertrauen, genau dieses Feld werden wir in und um uns stärken.» Sein Vortrag schliesst er mit den Worten: «Wir können wählen, in jedem Moment. Was willst du?» «Ich will Weltmeister werden!», nimmt Eishockey-Nati-Coach Patrick Fischer nach einem reich servierten Abendessen den Ball auf. Im Mittelpunkt seines unterhaltsamen Speeches steht die Gedankenhygiene oder das richtige Mindset. «Achte auf deine Gedanken, denn sie beeinflussen stark dein persönliches Leben», so seine Botschaft. Wie er dies selbst handhabt: «Raus aus dem Jammern und den Fokus auf das setzen, was mir das Leben schenkt. Ich nehme mir jeden Morgen und Abend einige Minuten Zeit und wertschätze, was ich habe.»

Und so endet dieser Abend, wie er auch begonnen hat: mit Dankbarkeit. Und da, wo die Dankbarkeit zu Hause ist, da sind glückliche Gesichter nicht weit. Zufriedenheit bei den diesjährig geladenen J+S-Schulcoaches und der Sektion Sport für einen erneut gelungenen Dankes Anlass. Zufriedenheit beim Publikum für eine gelungene Premiere des Sport Forums Aargau im Schachen. Und: zufriedene Gesichter bei der IG Sport Aargau für einen gelungenen Tag des Aargauer Sports.

Nachrichten

Der AFV engagiert sich im Kinder- und Jugendschutz

Der Aargauische Fussballverband richtet neu nicht nur eine Anlaufstelle für Fragen rund um den Kinder- und Jugendschutz ein, sondern bietet am 6.11.2021 in Birnenstorf erstmals einen Ausbildungskurs Prävention für die Aargauer Fussballvereine an. Luigi Ponte, Präsident des Aargauischen Fussballverbandes, sagt begeistert: «Martin Hofer, der im Auftrag des AFV das Präventionskonzept erarbeitete und Leiter der Anlaufstelle ist, konnte mit Dr. Markus Wopmann, Aargauer des Jahres 2017, Nicole Häuptli von der Suchtprävention Aargau, Tobias Weber, Kantonal Botschafter des Präventionsprogrammes «cool and clean» von Swiss Olympic sowie Tsurigo, Improtheater & Theatersport ein fantastisches Programm auf die Beine stellen.»

Anmelden können sich interessierte Vereinsverantwortliche, Trainerinnen und Trainer, Funktionärinnen und Funktionäre sowie Eltern der Aargauer Fussballvereine. Weitere Infos findet man auf der Website ww.afv.ch unter der Rubrik «Prävention».

Die Anmeldung erfolgt über afv@football.ch mit dem Vermerk Prävention (Name, Vorname, Verein, E-Mail Adresse).



Startklar: Der neue AFV-Präventionsverantwortliche Martin Hofer, flankiert von AFV-Präsident Luigi Ponte (r.) und Karl-Heinz Born, Technischer Leiter des AFV.

Bild: zvg

aargauersport.ch

AEW

Emil Frey

Emil Frey AG Autocenter Safenwil
emilfrey.ch/safenwil

HIRSLANDEN
KLINIK AARAU

GOEASY
SPORT & FREIZEIT
ARENA

igsportaargau

SWISSLOS
Sportfonds Aargau

#aargauersport – deine Sportcommunity im Aargau

News aus der digitalen Welt von aargauersport.ch

Unihockey Das Team Aarau kann erneut eine Erfolgsstory verkünden: «Das Damen II gewinnt im Ligacup gegen den TV Oberwil aus dem Baselbiet verdient 1:12.» Ein fulminanter Sieg, der sie im Damen Kleinfeld cup eine Runde weiterbringt.



Volleyball «Jetzt sind wir ready für den Saisonstart!», schreibt Volley Seetal nach ihrem Trainingsweekend in Sumiswald. Dabei schiff ein erfahrener Trainerstaff bei rund 50 Volleyballerinnen und Volleyballern an Technik, Taktik und Ballgefühl.



So kannst du mitmachen! Egal ob Verband, Verein, Sportlerin, Sportler oder Fan – wer auf Instagram den #aargauersport nutzt, dessen Beiträge erscheinen direkt im «Social Media Feed» auf aargauersport.ch. Auch auf Facebook können Beiträge mit @aargauersport markiert und so von aargauersport.ch übernommen werden.



aargauersport.ch ist eine Zusammenarbeit von BKS/Sektion Sport, IG Sport Aargau, CH Media AG und Zofinger Tagblatt Medien AG